

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Billibambuffs Hochzeitsreise - Don Mus.Ms. 865a-b

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1840 (1840)

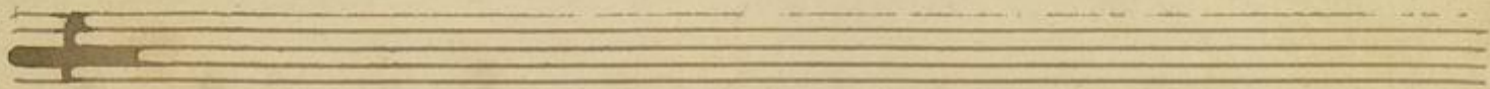
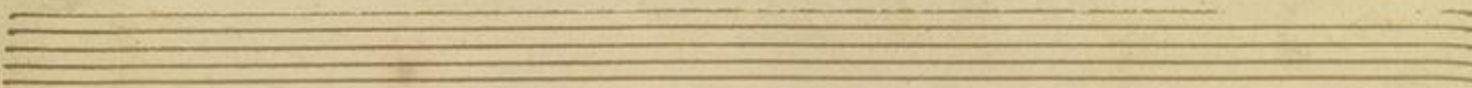
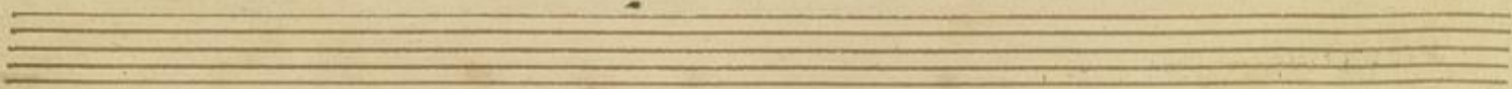
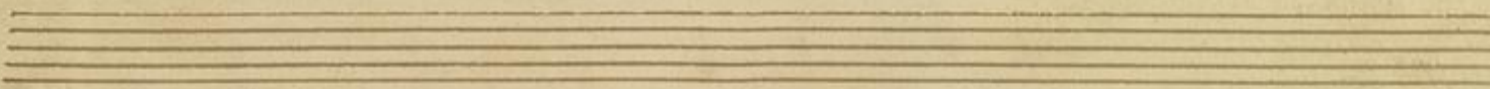
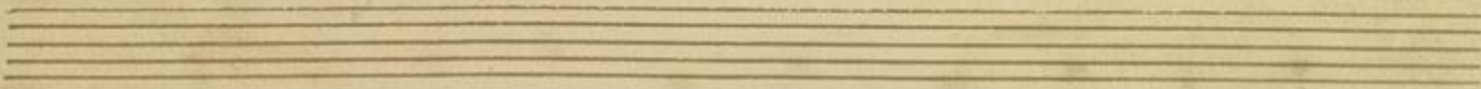
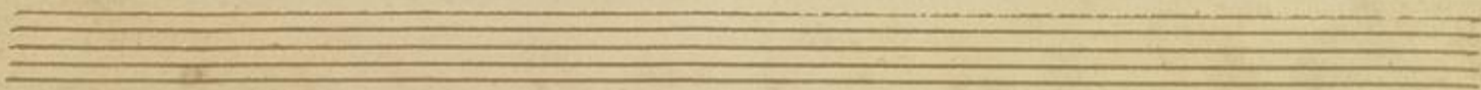
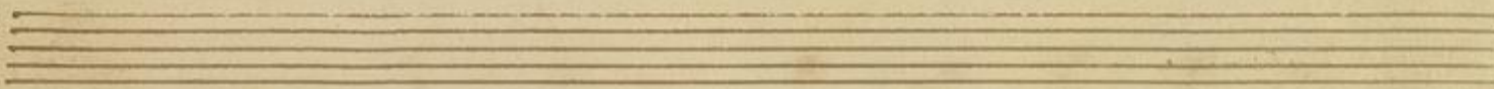
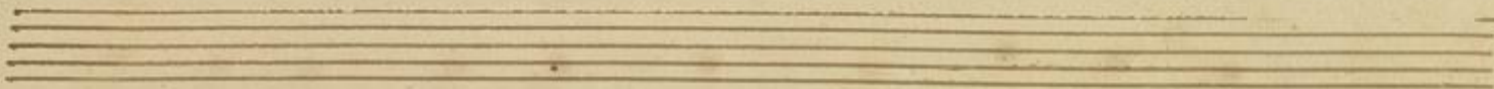
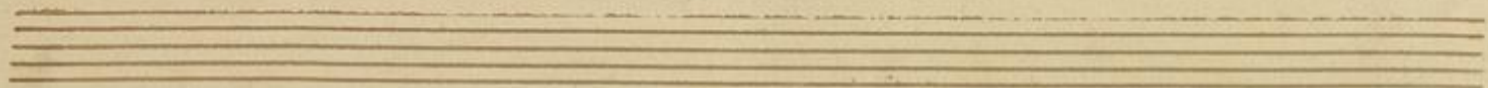
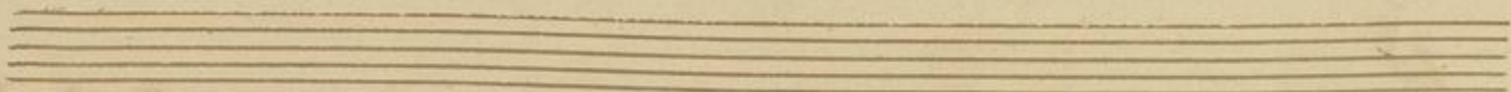
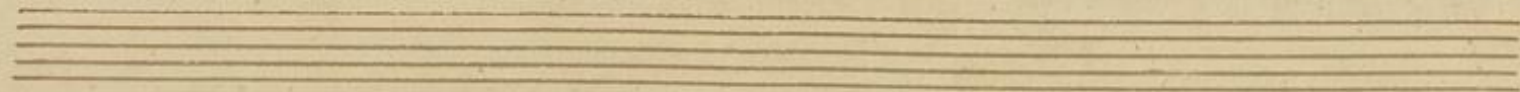
Tenor I [Drittes Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-63776

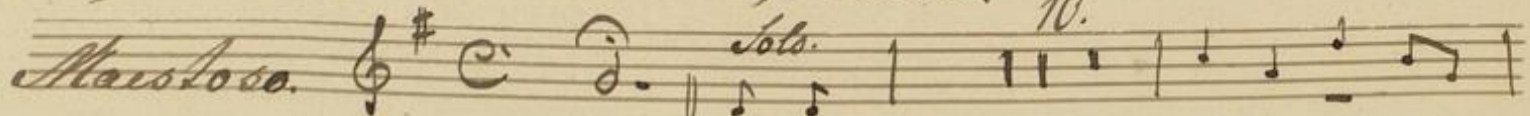
Gra Jäckle.

7

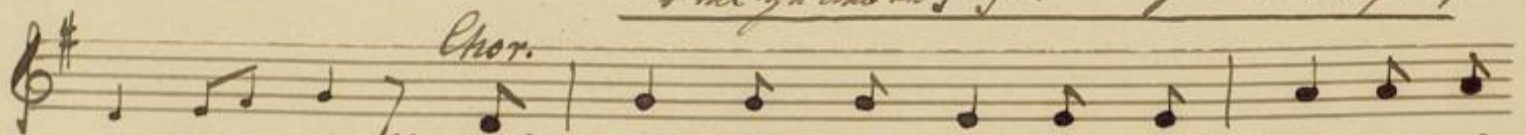
Mus. Nr. 865



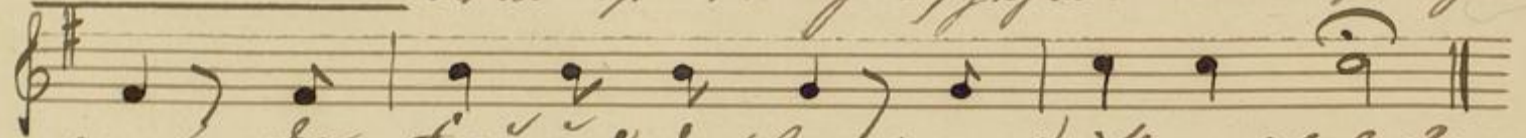
Nro: 5. Chor der Vetter u. Basen. 10.

Moderato. Soli. 

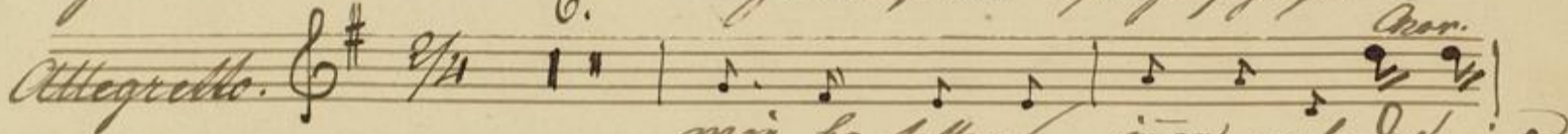
Wälze lieber S. S. jeden Walle,

Chor. 

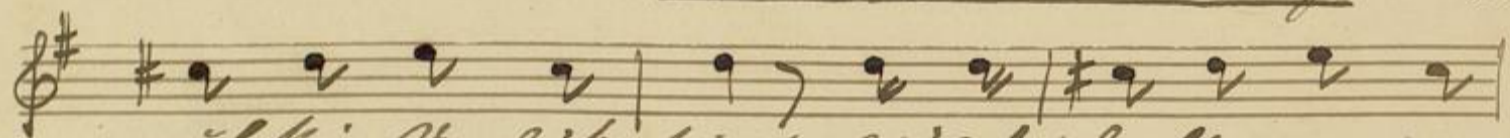
wie wir's maich! Werab ist der ja = pfeifen! wir wuffen zu



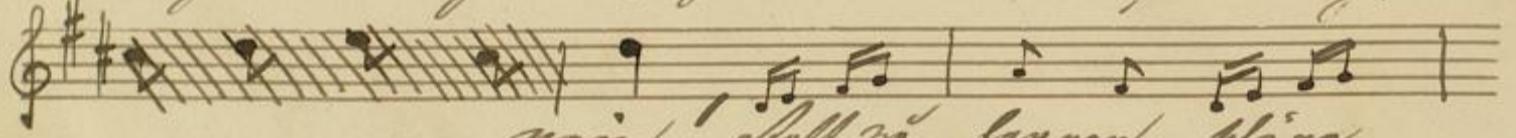
gann der Swan zu dem gann, was ist ja pfeifen?

Allegretto. Chor. 

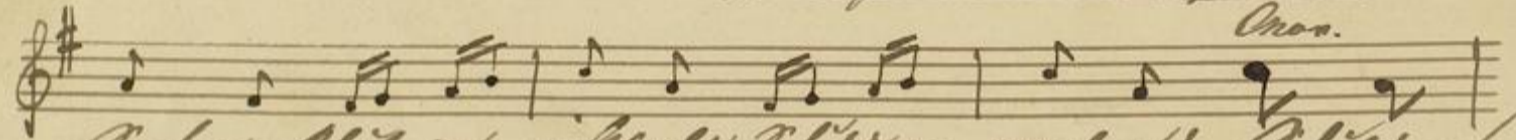
mir la paffen inen auf. Ich wird



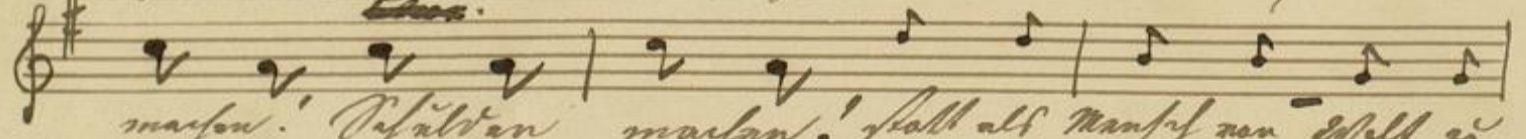
wird kein Stengel pfeifen, Mädeln lauffen nach, nein,



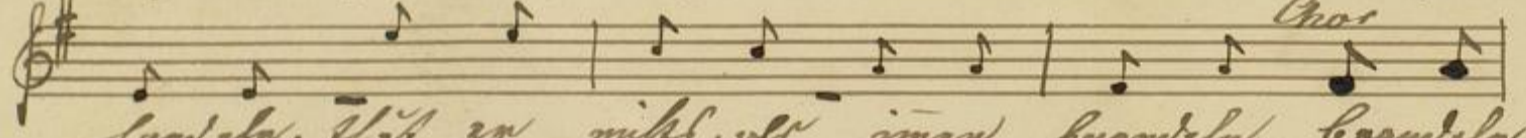
nein! shall zu launen pfeifen

Chor. 

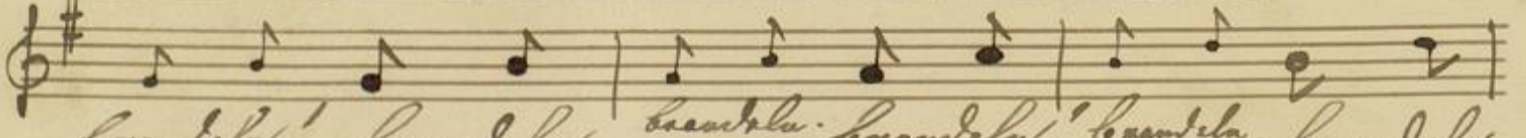
Waffen, pfüt an nicht, alt pfeifen wasfen! pfeifen

Chor. 

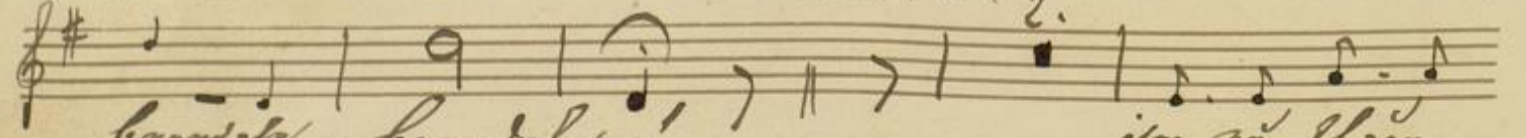
wasfen! pfeifen wasfen! shall alt wasfen den edel zu

Chor. 

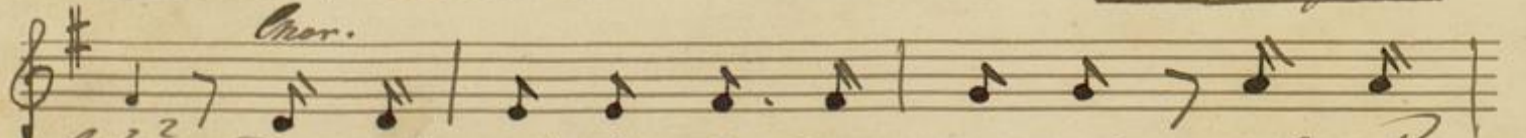
brandeln, pfüt an nicht, alt inen brandeln, brandeln!



brandeln! brandeln brandeln. brandeln! brandeln, brandeln,



brandeln, brandeln! ihm zu gann

Chor. 

wasfen! Das ist mit der Chor zu wasfen was zu

f.

3

Teufelsberg.

1.
Männchen.

Sieh ich dich nicht den Lachharnisch
Denn man mich nicht wenig erschallt
Doch ich fürcht' dich nicht mehr klein
Mir der Männer Lachharnisch.

Wenn ich dich nicht den Lachharnisch
Zu dir süßlich gar nicht gehn
Doch ich fürcht' dich nicht mehr klein
Mir der Männer Lachharnisch.

2.
Billibambuff.

Wenn dich nicht den Lachharnisch
Zu dir süßlich gar nicht gehn
Doch ich fürcht' dich nicht mehr klein
Mir der Männer Lachharnisch.

Wenn dich nicht den Lachharnisch
Zu dir süßlich gar nicht gehn
Doch ich fürcht' dich nicht mehr klein
Mir der Männer Lachharnisch.

Zuck.

3.

Saiselb' Zuck mit Punsch
Kümmern sich im Leben ein,
Elb' um Süßigkeiten weiß
Denn Ihr Genuss bill'ich ist

Milden Süßigkeiten zu süßen,
Denn wann man Disflurlein
Mildes Geultes Hülflein
Nicht zu süßen Mark und Linn.

4.

Wingel.

Winn' den Gorytinn:

Die 2. letzte Worte jeder Stroffe
 des Liederbüchleins = Liedab.

1.
 In dem Lied jeder Stroffe vom Kuffen
 des Liedes die feilige Liederab.

2.

In dem Lied jeder Stroffe vom Kuffen
 des Liedes die feilige Liederab.
 Auf dem Liedes die feilige Liederab.

3.

In dem Lied jeder Stroffe vom Kuffen
 des Liedes die feilige Liederab.

4.

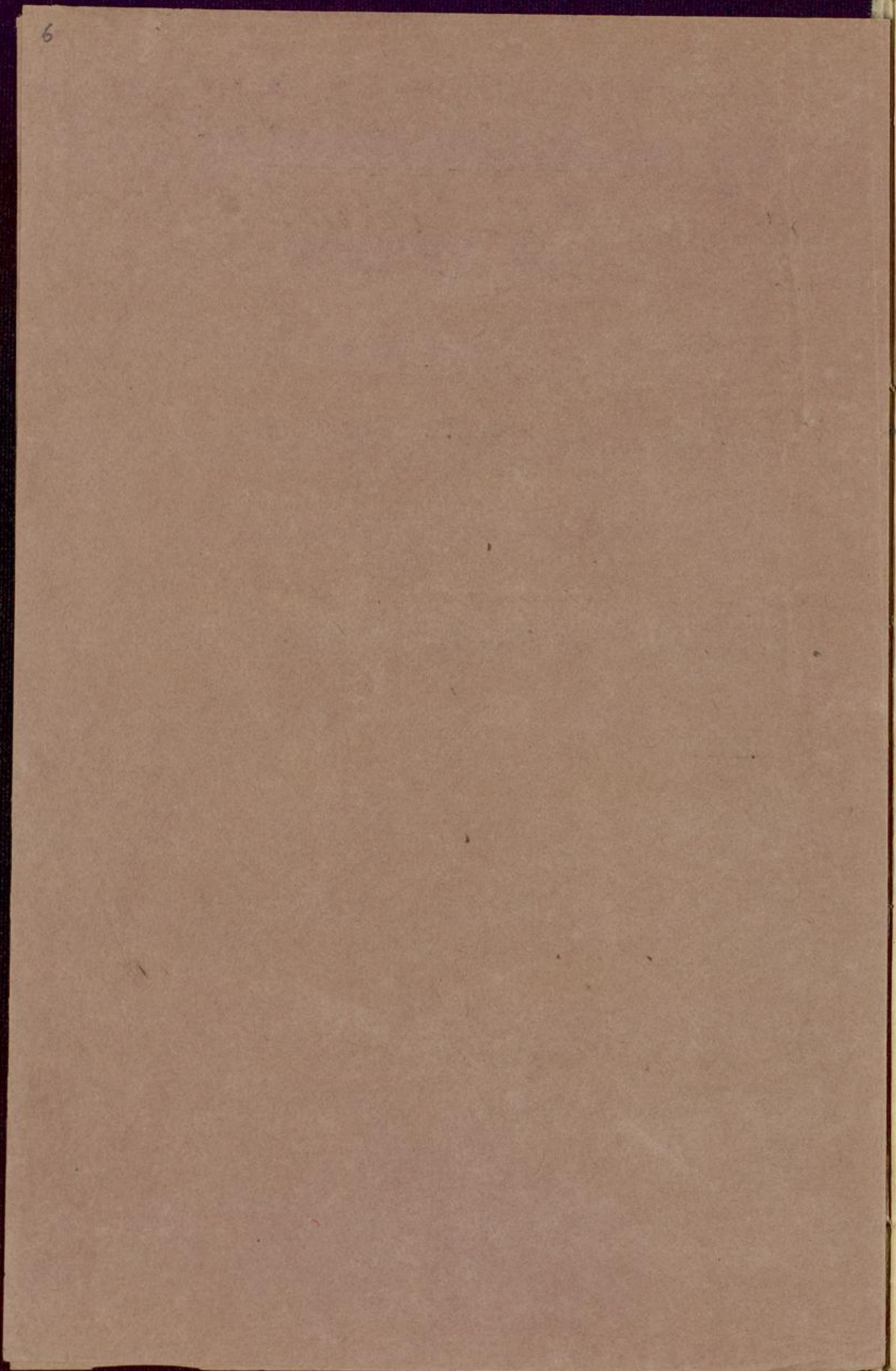
In dem Lied jeder Stroffe vom Kuffen
 des Liedes die feilige Liederab.

5.

In dem Lied jeder Stroffe vom Kuffen
 des Liedes die feilige Liederab.

6.

In dem Lied jeder Stroffe vom Kuffen
 des Liedes die feilige Liederab.



Vivace

Handwritten musical score for five staves. The first staff begins with the tempo marking *Vivace*. The lyrics are: *Hand, ay! ay! ay!* followed by rhythmic notation. The second staff continues with *ay!* and rhythmic notation. The third staff continues with *ay!* and rhythmic notation. The fourth staff continues with *ay!* and rhythmic notation. The fifth staff concludes with *ay!* and a double bar line.

No. 6. Solo mit Chor.

Handwritten musical score for six staves. The first staff is marked *Vivace* and $\frac{6}{8}$. It includes a triplet of eighth notes and a *Solo* section. The lyrics are: *Sie läßt die Hand dem*. The second staff is marked *Chor* and contains the lyrics: *Onkel der Laub' adieu! Sie läßt die Hand dem*. The third staff is marked *Solo* and contains the lyrics: *Onkel, der Laub', adieu! Guckst blai bank mir gut, is*. The fourth staff is marked *Chor* and contains the lyrics: *bri ja Hra Blat, adieu! Guckst blai bank mir*. The fifth staff contains the lyrics: *gut, is bri ja Hra Blat, adieu! Ganz*. The sixth staff contains the lyrics: *Strängel ist bang und gut mir im Pöfuf, a Vi-zumy is' aus, janz ynfu wim wach gerub, Inn*. The score concludes with a large decorative flourish.

lieblich, lustige Würfelspiel, werft zwielf, werft

 nanua, wir zrißen ullai na, dat Bunka ist misen, sijn

 wenig sijn viel!

gallo gewan mit den Fünfen zu Irain B. Tage in

 Busa, mag an mir sin was laisan.

finden in missigen Wunden das lieblich, lustige

 Würfelspiel, werft zwielf, werft nanua, wir zrißen ul-

 li na, dat Bunka ist misen, sijn wenig sijn viel!

2. u. d. mir sündig tan besten Pass frohig.

Sagelb. Chor.

 Edin saband an finden in missigen Wunden das

 lieblich, lustige Würfelspiel, werft

Zumälst, manst nun an, mein zierst ul = lei = na, das
 Banko ist unser, sey's wenig, sey's viel.

III. Act.

No. 15. Tempo Di marcia.
 Moderato.

15. Chor.
 das mit der süßigen Lau ren des gab. Inm

keit auf das Oflücklein vom Kaffens feuch, das mit dem

süßi - ga den = wanki - ch gab.

15. Chor.
 sagt die schlüßer in glücklichen Enab. Du

keit das Oflücklein vom Kaffens feuch, und 3.

sagt die schlüßer in glücklichen Enab.

15. Chor.
 sagt die wunderlichen Kanten mit Oflücklein.

keit das Oflücklein vom Kaffens feuch und sagt die wanki -

Lieblich von Ranken ins Grab.

 Morgens um 2. im Sonn-
 gängen ins Grab. *Chor.*

 kauft das Glöcklein vom Ruckhüb' fort
 auf 3.

 Morgens um 2. im Hangmorgen ins Grab.

No. 19. Schlafs-Gesang.

Tempo vivace.

Chor.

 läuft um Lada midenst. Oft nachhört, dan

 Hup ist und, die Mannen wollen auf zum Hefman;

 alle, was zu lunga yast, läuft um Lada

 midenst. *6.* *Sch.* *6.* *Sch.*

Chor.

 Man nan - ge nauts yebli zenua nial, das hat Ollat

Muße mit Ziel, Lärm ist Namen freiß zum End,
 muß schnell an den Klangli mannt.

Ende.